

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

232 (25.8.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 232.

Montag den 25. August

1845.

## Bekanntmachung.

Nro. 10480. Die Schießübungen der Großherzoglichen Artillerie-Brigade auf dem Forchheimer Übungsplatz nehmen den 3. September d. J. ihren Anfang und werden am 29. desselben Monats geschlossen.

Während dieser Zeit sind an allen Zugängen dieses Platzes Posten ausgestellt, um die Ankommenden abzuhalten, solche Wege einzuschlagen, deren Betreten mit Gefahr verbunden ist.

Die das Lager Besuchenden werden gewarnt, die angrenzenden Felder und Baumpflanzungen nicht zu beschädigen und die umher liegenden Geschosse nicht zu berühren.

Karlsruhe den 21. August 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

R u t h.

vd. Schaufler.

## Bekanntmachungen.

Die hiesige Einwohnerschaft wird hiemit in Kenntniß gesetzt, daß 391 Mann Infanterie der hiesigen Garnison, welche für die Zeit vom 31. August bis 10. Oktober in Folge der Einberufung der Truppen der hiesigen Garnison zu den bevorstehenden Herbstübungen in der Kaserne nicht mehr untergebracht werden können, bei den Hauseigenthümern zur Verherbergung ohne Verpflegung einquartirt werden.

Zur Erleichterung der Hauseigenthümer wird Umquartierung statt finden, und zwar in der Art, daß jedes Haus einen Mann für 10 Tage erhalten wird.

Die Einquartierung wird sich für die ersten 10 Tage auf folgende Straßen erstrecken:

- |                            |                         |
|----------------------------|-------------------------|
| 1) Akademiestraße,         | 2) Amalienstraße,       |
| 3) Hirschstraße,           | 4) Karlsstraße,         |
| 5) Neuthorstraße,          | 6) Stephaniensstraße,   |
| 7) große Herrenstraße,     | 8) kleine Herrenstraße, |
| 9) Linkenheimerthorstraße. |                         |

Ueber die Reihenfolge der übrigen Straßen wird zur gehörigen Zeit weitere Bekanntmachung erfolgen.

Karlsruhe den 22. August 1845.

Der Gemeinderath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Dehmtgrasversteigerung.] Künftigen Dienstag den 26. August, Morgens 9 Uhr, wird das im Erbprinzengarten vorhandene Dehmtaras in schicklicher Abtheilung versteigert. Die Zusammenkunft ist im Garten daselbst.

Karlsruhe den 20. August 1845.

Die Großh. Gartendirektion.

H e l d.

(3) [E. B. Nr. 1227. Hausversteigerung.] Montag den 1. Sept. d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag der Chaisensabrikant Heinrich Reiss Witwe zu Mannheim das am Eck der Langen- und Kasernenstraße dahier gelegene Wagenfabrikgebäude

mit circa einem Morgen Flächengehalt, zwei Wohnhäusern und an drei Seiten des Hofraumes befindlichen Fabrikgebäuden im Ganzen oder in 6 schicklichen Abtheilungen nach vorliegendem Plane im Hause selbst einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen sammt Plan auf dem unterzeichneten Bureau zur gefälligen Einsicht aufliegen.

Karlsruhe den 9. August 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau von

W. Kölle.

(3) [E. B. Nro. 1226. Hausversteigerung.] Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag des Hofinstrumentenmachers Voit in Mannheim das in der Waldstraße Nro. 85. gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt Hof, Hinterbau und Garten vor dem Hause einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen auf dem unterzeichneten Bureau zur gefälligen Einsicht aufliegen.

Karlsruhe den 5. August 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau von

W. Kölle.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In Nro. 15. der Linkenheimer Thorstraße ist der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern, einer Speicherkammer, Küche, Antheil am Keller, Trockenspeicher und Waschküche, sowie, wenn es gewünscht wird, einem Pferdestall, Remise und Antheil am Garten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft im oberen Stock des Hauses.

In der neuen Waldstraße Nro. 46. ist im unteren Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Es der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 36. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicher. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 18. bei J. Barth, Schuhmachermeister.

Im vordern Zirkel Nro. 6., Es der Adlerstraße, ist auf den 23. Oktober im 3. Stock ein Logis zu vermieten von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonst Nöthigem. Näheres Langestraße Nr. 32. zu erfragen.

(2) [Logisgesuch.] Es wird bis den 23. April 1846 ein Logis, bestehend in etwa 4 Zimmern, Keller, Stallung für 2 Pferde, Wagenremis und Heuboden zu miethen gesucht. Das Nähere Langestraße Nro. 183.

(2) [H. B. Nro. 4. C. B. Nro. 1326. Logisgesuch.] Von einer Herrschaft wird entweder sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. ein Logis im zweiten Stock von 1 Salon, 1 Speisezimmer, vier Schlafzimmer, 1 Küche und 2 Domestikenzimmer sammt Remise und sonstigen Erfordernissen und Garten zu miethen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Wiltb. Kölle.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] Es wird auf künftigen Michaeli ein Mädchen zu Kindern in Dienst gesucht, welches über ihr solides Betragen Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Langestraße Nro. 117.

(1) [Stellegesuch.] Ein solides Frauenzimmer von guter Familie, welche in weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer fremden Herrschaft eine Stelle; sie würde auch gerne mit auf Reisen gehen, oder in einen Laden. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Das Nähere ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlornes.] Samstag den 23. Abends ist ein weißer gestickter Schleier verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung, Akademiestraße Nro. 22 abzugeben.

(3) [Vermisster Regenschirm.] Samstag Abends wurde aus Versehen ein schwarzseidener Regenschirm vom Lesezimmer des Museums fortgenommen, ohne daß ein anderer dafür stehen geblieben wäre. Es wird gebeten, denselben bei dem Hausmeister des Museums abgeben zu wollen.

(3) [Verkaufsanzeige.] Einige gute Möbel-Verschläge, sowie kleinere Kistchen, sind sogleich zu verkaufen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(3) [Verkaufsanzeige.] In der Zähringerstraße Nro. 72. sind zu verkaufen: ein Schreibtisch, ein Bettkasten mit Schublade nebst einem großen Weisszeugschrank.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein eiserner Kochofen um billigen Preis zu kaufen gesucht. Von wem, ist in der Waldhornstraße Nro. 11. im zweiten Stock zu erfahren.

(2) [Kaufgesuch.] Die Verhandlungen der II. Kammer, Landtag 1833, 1835 und 1838 werden um billigen Preis zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum erlaube mir hiemit aufmerksam zu machen, daß bei jesiaer Jahreszeit noch besonders schön und schnell gefärbt werden kann, weshalb ich meine verehrlichen Gönner bitte, die auf den Winter zu färbenden Gegenstände in Zeiten dem Herrn **Conradin Haagel** in Karlsruhe zur Weiterbeförderung an mich zu übergeben, da später durch allzugroßen Geschäftsdrang Verzögerungen herbeigeführt werden können.

J. Bloch,

Hoffärber in Darmstadt.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, erlaube mir zu bemerken, daß die zu färbenden Gegenstände jeden Samstag nach Darmstadt abgeschickt und aufs pünktlichste besorgt werden.

Conradin Haagel.

Bei Unterzeichnetem ist täglich Gefrorenes vorrätig zu haben, auch wird Gefrorenes in Formen aller Art auf Bestellung angenommen, so wie rohes billigt verabreicht. Schließlich wird bemerkt, daß ebendasselbst zu jeder Zeit guter Schlagrahm zu haben ist.

J. Konrad Nishaupt, Conditor.

### Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter hat die Ehre, einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sich als Metzgermeister etabliert hat; sein Bestreben wird sein, alle jene, welche ihn mit ihrem Zutrauen beehren, stets aufs sorgfältigste zu bedienen. Seine Wohnung ist Spitalstraße Nro. 42. im Hause des Herrn Könniger.

Adolph Willet, Metzgermeister.

Bei Unterzeichnetem kann man ganz feines Eslinger Kunstmehl zu den billigsten Preisen haben.

Friedr. Hafner,

Zähringerstraße Nro. 46.

### Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich bei allen vorkommenden Krankheiten nach Pflichten meiner Vorgesetzten als Wärter stets sorgfältig dem mit geschenktem Zutrauen nachkommen werde. Zugleich empfehle ich mich zum Reinigen, Aus- und Anziehen der Todten aufs Pünktlichste.

Meine Wohnung ist Lammstraße Nro. 6. im Hintergebäude, bei Herrn Schneidermeister Rupp, mit Firma versehen.

Karl G. Napp,

Stadtkrankenwärter.

Bei der Unterzeichneten ist zu billigem Preise ganz gutes diesjähriges Sauerkraut zu haben; auch will sie sich zum Einschneiden desselben in Privathäusern bestens empfohlen haben.

Wittve Naschy,

kleine Spitalstraße Nro. 23.

Unterzeichneter macht seinen Freunden und Gön-  
nern die ergebenste Anzeige, daß fortwährend alle  
Arten Kleider und Möbelstoffe von Flecken befreit,  
gewaschen und geglättet, sowie weiße wollene Bett-  
decken wieder neu hergestellt werden. Bei jetziger  
Jahreszeit bitte ich meine Gönner, die zu färbenden  
Gegenstände mir zuzustellen, indem ich jedem nach  
seinem Wunsche eine vollständige Musterkarte aller  
Arten Farben mit oder ohne Moire von mir gelie-  
fertten Arbeiten vorlegen kann. Kommissionen wer-  
den angenommen im goldenen Hirsch und beim  
Thorwart am Mühlburger Thor in Karlsruhe.

Kunstwäscherei, Wollen- und Seidenschönfärberei

von  
**Julius Zink**  
in Mühlburg.

Für die Familie des verunglückten Johann Mel-  
chior Gräber von Hohenwettersbach gingen bei  
unterzeichnetem Pfarramte folgende Unterstützungen  
ein: fl. fr.

durch die verehrliche Redaction des Karls- ruher Tagblattes	448	27
durch das verehrliche Kontor der Karlsruher Zeitung	209	36
durch die verehrliche Redaction des Mann- heimer Morgenblattes	88	55
durch die verehrliche Redaction der Frei- burger Zeitung	491	59
durch das hochhehrwürdige Stadtpfarramt Durlach	132	30
unmittelbar	80	5
	<b>1451</b>	<b>32</b>

Mehrere Päckle Kleider, Bett und Weißzeug.

**Verwendung.**

Zu Anschaffung einiger Aecker	150	—
Für die Gräber'sche Familie ver- wendet, nebst Auslagen für Porto ic.	76	32
In der Versorgungsanstalt ange- legt, bis sich Gelegenheit zum Ankauf eines Hauses und noch einiger Gü- ter zeigt	1225	—
	<b>1451</b>	<b>32</b>

Gegen die edeln Menschenfreunde, welche sowohl  
durch ihre Bemühungen um die unglückliche Familie  
als durch Liebesgaben zu Erleichterung ihres trau-  
rigen Looses so kräftig beigetragen haben, spricht  
den herzlichsten Dank aus

Grünwettersbach den 18. August 1845.

Das Pfarramt.  
K. L. Haas.

### Museum.

Zur Feier des höchsten Geburtstages Seiner  
Königlichen Hoheit des Großherzogs  
finder am 29. dieses, unter festlichen Anordnungen  
von 5 Uhr Nachmittags anfangend im Gesellschafts-  
garten, und später im Saale daselbst Musik statt,  
welche bis 12 Uhr dauern wird.

Karlsruhe den 14. August 1845.

Die Kommission.

### Museum.

Zur Feier des hohen Namenstages Seiner  
Königlichen Hoheit des Erbgroßher-  
zogs wird bei günstiger Witterung Montag den  
25. d. M., die Musik des Leib-Infanterie-Regi-  
ments eine Production im Gesellschaftsgarten geben,  
wovon die verehrlichen Mitglieder in Kenntniß ge-  
setzt werden. Anfang 5 Uhr.

Die Kommission.

### Gewerb-Verein.

Montag den 25. d. M., Abends präzis  
7½ Uhr, Vortrag des Herrn Bergrath und Pro-  
fessor Walchner über technische Chemie im che-  
mischen Auditorium der polytechnischen Schule.

Karlsruhe den 24. August 1845.

Der Vorstand.

### Literarische Anzeige.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuch-  
handlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und in  
allen hiesigen Buchhandlungen vorräthig:

### Lehrgang

des

## Rechen-Unterrichtes

nach

geistbildenden Grundsätzen.

Bearbeitet

von

**Professor W. Stern,**

Direktor des evang. Schulseminars.

**Vierte, vermehrte und wesentlich verbesserte**

Auflage.

gr. 8. Preis 1 fl. 30 fr.

Vorstehende neue Auflage ist an Bogenzahl stärker als  
die frühere, und dessenungeachtet wurde der Preis noch  
mehr ermäßigt, was der großen Verbreitung des Werkes  
nur förderlich sein kann.

Das Aufgabebüchlein und die Auflösungen,  
welche bisher zwar einen Anhang zum Lehrgang bildeten,  
jedoch auch einzeln erschienen waren, sind bei der neuen  
Auflage von letzterem ganz getrennt worden, um einem  
jeden der drei Werke eine im Interesse der Sache höchst  
wünschenswerthe größere Selbstständigkeit zu geben, sowie  
für das Hauptwerk einen noch wohlfeileren Preis als bis-  
her möglich zu machen. Bei Bestellungen wolle daher  
hierauf zur Vermeidung von Mißverständnissen besondere  
Rücksicht genommen werden.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. August: **Fiesko.** Trauer-  
spiel in fünf Aufzügen, von Schiller.

Frankfurter Börse am 23 August 1845.

pCt.	Pop.	Geld.	pCt.	Pop.	Geld.	RECHENUNGEN
3 1/2	—	98 3/8	2 1/2	62 1/4	62 1/2	Integrale . . . . .
BADEN	50 fl. Loose v. 1840 . . . . .	63 1/4	4 1/2	—	—	Syndicats . . . . .
	35 fl. Loose v. 1845 . . . . .	38 1/2	3 1/2	91 5/8	—	ditto . . . . .
	Bankactien . . . . .	1989	3 1/2	101 3/4	—	Obligationen . . . . .
	5 Metalliq.-Obligationen . . . . .	—	BAYERN	78	78	Ludwig-Canal-Actien . . . . .
	4 ditto ditto . . . . .	103 1/2	POLEN	100 3/4	100 3/4	Lott.-Anlehen à fl. 300 . . . . .
	3 ditto ditto . . . . .	79 5/8	DARM-	—	84 7/8	ditto à fl. 500 . . . . .
OESTER-	250 fl. Loose b. Rothsch. . . . .	—	STADT	—	97 3/4	Obligationen . . . . .
REICH	v. 1839 . . . . .	131 5/8	NASSAU	—	102 3/4	ditto . . . . .
	500 fl. Loose v. 1834 . . . . .	161 1/2	FRANK-	—	79 3/4	Lott.-Anlehen à fl. 50 . . . . .
	2 1/2 Stadtbanco-Oblig. . . . .	65 1/2	FURT	—	32	ditto Gressh. à fl. 25 . . . . .
	4 1/2 Obligat. b. Bethmann . . . . .	103 1/4		—	98 1/8	Oblig. bei Rothschild . . . . .
	4 ditto ditto . . . . .	102 1/8		—	29 1/4	25 fl. Loose . . . . .
PREUS-	3 1/2 St.-Schuld.-h. à 105 kr. . . . .	99 7/8		—	101 5/8	Obligationen . . . . .
SEN	Prämien-scheine . . . . .	86 3/4		—	376	Taunusbahn-Actien . . . . .
SPANIEN	5 Active incl. 9 Coupons . . . . .	27 1/2		—	375 3/4	ditto Obligationen . . . . .

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Märker, Kfm. von Beneppe. Hr. Straub, Ingenieur von Freiburg. Hr. Scholterer, Assistent von Eppingen. Hr. Eppel, Part. von Frankfurt.

Im Deutschen Hof. Hr. von Baldau von Fürstenaun. Hr. Dürr, Part. von Straßburg. Madame Holzwald von Dresden.

Im Englischen Hof. Hr. Bohm, Kaufm. von Mannheim. Mad. Mayer-Sengenbach mit Fräulein Tochter von St. Gallen. Hr. Lebr, Kfm. von Frankfurt. Hr. Diefenbacher, Kaufm. von Mannheim. Hr. Reiter, Assistent v. Achem. Hr. Schuhmann, Kfm. v. Cöln.

Im Erbkönigen. Hr. Major v. Ruth v. Cöln. Hr. Böking, Eisenwerkbesitzer von der Aspacher Hütte. Hr. Steinbach, Kfm. von Frankfurt. Hr. Matesworth, Rent. mit Familie und Bed. aus Irland. Hr. von Anantwerper, Rent. mit Familie und Dienerschaft aus Belgien. Hr. Figer, Dr. mit Gattin von Wien. Hr. Deef, Rent. mit Fam. von Helgoland. Hr. Hef, Part. von Braunschweig. Hr. Debo, Part. von Hannover. Hr. Kofow, Kaufm. von Antwerpen.

Im Geist. Hr. Regenauer, Zugmeister von Heidelberg. Hr. Arnold, Hblem v. Lehengericht. Hr. Seiler v. Heidelberg. Hr. Zeroff, Kfm. v. Hanau. Hr. Frar, Schultheiß v. Schnafsta.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. General von Detloff von Petersburg. Hr. von Davidoff, Sarcelientenant daher. Hr. Kahler, Kfm. v. Würzburg. Hr. v. Sarratea, Rent. mit Bed. v. Paris. Hr. Bur, Justiz-Assessor v. Ellwangen. Hr. Graf v. Detelo-Rossini mit Bed., Hr. Bernaroi und Gussippi, Doktoren, und Hr. Buffonelli, Rent. von Venedig. Mad. Huber v. Augsburg. Hr. Becourt, Collegialvorstand von Weissenburg. Hr. Mejanet, Geistlicher m. Fam. v. Paris. Hr. Genzinger u. Hr. v. Goldberg, Rent. v. Wien. Hr. Braun, Assessor v. Stuttgart. Hr. Zimmermann m. Fam. von München. Hr. Leiner, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Barvoux mit Frn. Bruder von Augsburg. Hr. Siout von Chalfeld, Rent. v. London.

Im goldenen Ochsen. Hr. Gorthum, Kfm. von Köln. Hr. Buhl, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Lydt, Dekonom v. Spertlingshofen. Hr. Müller, Fabr. mit Gat. v. Pforzheim. Hr. Krumm, Part. v. Darmstadt. Hr. Hesselbühl, Kfm. v. Reims.

Im Hof von Holland. Hr. Maywarth, Rent. aus England. Hr. Stern, Kaufm. von Lindau. Hr. Kunz, Kaufm. von Kapensburg. Hr. von Neumann, Rent. m. Gat. u. Bed. v. London. Lady Callembele und Miß Badenor m. Bed. daher.

Im Pariser Hof. Hr. Mayer, Kaufm. v. Heilsbronn. Hr. Batersdöfer, Kfm. von Mannheim. Mad. Gerschwiller von Konstanz. Hr. Schläter, Rent. von Lütb. Hr. Matheu, Kaufm. aus Belgien. Hr. Sauter u. Hr. Blalber, Propz. von München. Hr. Graf,

Part. von Basel. Hr. Galia, Rent. mit Bed. v. Nancy. Hr. Peromet, Kaufm. von Marle.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Meyer, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Kreiler, Kaufm. daher. Hr. Hinterhalter, Part. mit Fam. von Korschach. Hr. Kaltenbach, Part. mit Gattin von Lenzkirch. Hr. Tägler, Kfm. mit Gattin v. Kenzingen. Madame Böller mit Fräulein Tochter v. Frankfurt. Hr. Went, Doctor von Darmstadt. Hr. Heinze, Rath mit Fr. Sohn v. Hama-burg. Hr. Lubineau, Rent. mit Gattin von Luneville. Hr. Damon, Hr. Perrier u. Hr. Duplineau, Capitains daher. Mad. Müller von Mannheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Fischer, Part. von Lindau. Hr. Straudach, Kaufm. von Borschloß. Hr. Bollmer, Rent. mit Gattin von München. Hr. Stöck, Part. von Schweinfurt. Hr. Höll, Kfm. von Straßburg. Hr. Keitling, Apotheker von Cöln. Hr. Belslinger, Pfarrer von Colmar.

Im Ritter. Hr. Bachmann, Kaufm. von Bism. Hr. Starke, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Berner mit Fam. daher. Mad. Billel von Brüssel. Hr. Srenlich, Kaufm. von Breslau. Hr. Kober, Part. daher. Hr. Bouginé, Chirurgischer Instrumentenmacher von Freiburg. Hr. Moser, Kaufm. von Rempten. Hr. Kleinhans, Kfm. von Würzburg. Madame Haller von Böbslingen. Hr. Stug, Lehrer von Reppendach. Hr. Heizmann, Pfarrer von Rördingen. Frau Obergerichtsdv. Ruther von Achem.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kind, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Seemann, Kfm. von Mainz. Hr. Kind, Part. v. Straßburg. Hr. Weiler, Rent. m. Fam. von Pamburg. Hr. Knopf, Kfm. v. Basel. Hr. Holms, Part. von Antwerpen. Hr. Hörder, Kfm. v. Kugsburg. Hr. Deffau, Bijoutier v. Düsseldorf. Hr. Perling, Kfm. mit Frn. Sohn v. Trier. Hr. Schnell, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Müller, Fabr. v. Lyon.

Im rothen Haus. Hr. Richter, Schauspieler v. Baden. Hr. Anderle, Professor m. Fam. v. Wiesbaden. Hr. Schmid, Kfm. von Nürnberg. Hr. Frei und Hr. Klein, Dekonomen v. Redarau.

Im Waldhorn. Hr. Weig mit Fam. von Landau. Hr. Walter, Kfm. von Holstein. Hr. Mayer, Kfm. von Niedern. Hr. Schmid, Part. von Freudenstadt. Hr. Lauterbacher, Part. von Reutlingen.

Im Jähringer Hof. Hr. Stöck, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Mollipe, Postinspktor mit Familie und Bed. von Weissenburg. Hr. Gätschenberger, Kfm. von Heilsbronn. Hr. Echehl, Kaufm. von Gesehd. Hr. du Fallois, Kaufm. von Fallendar. Hr. Benert, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Fehrmann, Kfm. v. Köln. Hr. Metternich, Kfm. v. Rhendt. Hr. Röhn, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Kachsan, Rent. aus Schottland. Hr. Smith, Militär aus Ostindien. Hr. Bösch, Kfm. v. Bonn. Hr. Deby, Kfm. von Cupen.

In Privathäusern.

Bei Frn. Oberlehrer Kutenrieth: Hr. Kaiser, Kfm. von Weisweil.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.